

Ökokonto: Komplexmaßnahme Ökopool Lüßvitz – Unrow, Rügen



Das Ökokonto Lüßvitz-Unrow auf Rügen befindet sich im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, Schutzzone II (Pflege- und Entwicklungszone) und im EU- Vogelschutzgebiet „Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund.

Die Flächen gehören zur Gemeinde Ummanz (Amt Bergen, Landkreis Rügen).

Die Flächen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Kubitzer Boddens.

Naturräumlich gehören die Flächen im Küstengebiet Mecklenburg - Vorpommern Küstengebiet zur Landschaftszone „Ostseeküstenland“..

Die Maßnahmefläche verfügt über eine Gesamtgröße von **497.786 qm²** und unterteilt sich in folgende Teilmaßnahmen :

- Umwandlung ehemaliger Acker- und Intensivgrünlandflächen in extensives

Grünland mit Mahd und/oder Beweidung

- Anpflanzung von Waldflächen mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern
- Schaffung von Flächen für die Entwicklung von Kraut- und Saumstreifen
- Anlage von Sukzessionsflächen zur selbstständigen Vegetationsentwicklung
- Renaturierung vorhandener Standgewässer (Sölle) mit Gewässerrandzonen
- Anlage von Flächen für die Herstellung von Standgewässern (Sölle)
- Fläche für Anpflanzung von Einzelbäumen.

Damit bietet das Ökokonto einen Maßnahmenkomplex für die Zielbereiche **Agrarlandschaft, Wälder und Binnengewässer**

Das Ökokonto verfügt nach vollständiger Realisierung über bis zu **1.473.515** Kompensationsflächenäquivalente (KFÄ, Ökopunkte), von denen per April 2019 ca. 600.000 als umgesetzt anerkannt sind. Die restlichen KFÄ sollen bis Ende 2019, unabhängig von zugeordneten ausgleichspflichtigen Eingriffen in die Natur, umgesetzt und anerkannt sein.

Aufgrund der bereits jetzt verfügbaren KFÄ können die Punkte jederzeit schnell und unbürokratisch veräußert werden. Ausgleichspflichtige erhalten nach Erwerb umgehend eine Bescheinigung der UNB für die erfolgreiche Kompensation ihres Eingriffs, ohne dass sie eine eigene Verpflichtung zur Leistung einer Ersatz- oder Ausgleichsmaßnahme übernehmen müssen.

Der Maßnahmenkatalog des Ökokontos beinhaltet:

- Anlage von naturnahen Wiesen und Weiden
- Entwicklung von Saum- und Krautstreifen innerhalb naturnaher Wiesen und Weiden
- Umwandlung von Rohboden oder Acker in eine natürliche Sukzessionsfläche
- Anlage von Wäldern mit standortheimischen Baum- und Straucharten
- Entwicklung von Waldrändern mit vorgelagertem Krautsaum
- Anpflanzung von Einzelbäumen
- Revitalisierung vorhandener und Einrichtung neuer Sölle
- Anlage von Gewässerrandzonen

Die Gesellschafter des Ökokontos verfügen über weitere, bislang nicht in ein Ökokonto eingebrachte land- und forstwirtschaftliche Flächen, die sich nach Lage und Beschaffenheit für eine Beantragung als Kompensationsflächen für verschiedene Zwecke eignen.

Zudem kooperieren wir mit weiteren Ökokonten bei Ulrichshusen (Landschaftszone Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte sowie Höhenrücken Mecklenburgische Seenplatte), gemeinsame Webseite: www.ausgleichsflaechen-mv.de.

